Organisatorisches

Online-Veranstaltung
Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet im virtuellen Format via Zoom über das Katholische Kreisbildungswerk statt. Nach der Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig die notwendigen Zugangsdaten per E-Mail.

Moderatoren
Anja Röhrig
Gesundheitsamt im Landratsamt Ebersberg

Gabriele Althammer-Radan
Fachambulanz für Suchterkrankungen, Caritas

Georg Knufmann
Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg

Zielgruppe
Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die Selbsthilfe und interessierte Bürger*innen.

Anmeldung
Bitte melden Sie sich bis zum **29. Oktober 2021** an unter https://suchtlos.lra-ebe.de/fachtag/

Für die Veranstaltung wurden CME-Fortbildungspunkte bei der BLAEK beantragt.

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
bezirk oberbayern

Veranstalter

Landratsamt Ebersberg
Gesundheitsamt
Fachstelle für Suchtberatung und Suchtprävention
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg

Caritas
Nah. Am Nächsten
Fachambulanz für Suchterkrankungen für den Landkreis Ebersberg
Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing

Diakonie München und Oberbayern
Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg
Sieghartstr. 21, 85560 Ebersberg

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.
wertorientiert . bilden
Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Straße 5, 85560 Ebersberg

Foto: Fotolia

Corona und die Folgen

Psychische Belastungen und Sucht

Fachtag am 18. November 2021

Nachmittags virtuell via Zoom

Thema

Der Fachtag soll mit Expert*Innen und Betroffenen das Thema „Corona und die Folgen“ vertiefen und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Ebersberg zusammenführen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Situation von Familien, Kindern und Jugendlichen, für die die Pandemie und die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen vielfältige Auswirkungen hat.

Im ersten Vortrag wird der Frage nachgegangen, welche Dynamiken der Bewältigung beobachtbar sind und waren, wie sich diese auf das sozial-emotionale Erleben und Verhalten zahlreicher Menschen auswirken und ausgewirkt haben und welche Perspektiven sich aus einer solch dynamischen Sichtweise des Pandemiegeschehens ableiten lassen.

Um die Beschränkungen und Veränderungen des Alltags während der Corona-Pandemie und den vielfältigen Belastungen geht es im zweiten Vortrag. Greifen Menschen während der Corona-Pandemie eher zu Zigaretten, Alkohol oder illegalen Drogen? Und wie gehen Menschen mit einer Suchterkrankung mit der neuen Situation um? Auf der Grundlage aktueller Studien wird ein Überblick über Veränderungen des Substanzkonsums während der Pandemie gegeben und Bedarfe werden diskutiert.

Programm

12:30	Öffnung des virtuellen Raums
13:00	Begrüßung und Einführung
	Grußwort *Landrat Robert Niedergesäß*
13:20	Suchtförmige Verhaltensweisen, Emotionsregulation, Familiendynamik und die Pandemie *Prof. Dr. Menno Baumann*
14:35	*Pause*
14:45	Suchtmittelkonsum in Zeiten von Corona – Was hat sich verändert? *PD Dr. Dipl. -Psych. Annett Lotzin*
16:00	*Pause*
16:20	Regionale Podiumsdiskussion
	Austausch über die Situation, Perspektiven und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis Ebersberg
17:10	Zusammenfassung Schlussworte
17:30	Ende der Veranstaltung

Referierende

Prof. Dr. Menno Baumann
Fliedner Fachhochschule, Düsseldorf

PD Dr. Dipl, Psych. Anett Lotzin
Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg

Teilnehmer*innen Podiumsdiskussion

Frau Dr. Darja Amon
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med Claudia Michael
Facharztpraxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Herr Dr. phil. nat. Michael Herrmann
Ex-In Genesungsbegleiter bei den Sozialpsychiatrischen Diensten, Heilpraktiker für Psychotherapie

Frau Monika Fink
Kreuzbund Diözesanverband München und Freising e.V., Stellvertretende Geschäftsführerin

Herr Florian Czapek
Jugendsuchtberatung
Fachambulanz für Suchterkrankungen

Frau Margit Schwarz, Suchttherapeutin
Fachambulanz für Suchterkrankungen

Frau Claudia Hörmannsdorfer
Psychiatrische Tagesstätte „Der Gartenhof“ und Sozialpsychiatrischer Beratungsdienst